

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie
Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.

in diesen Zeiten gibt es wahrhaftig genug Anlässe, die uns dazu zwingen, die Zähne zusammenzubeißen oder mit den Zähnen zu knirschen ... Aber ernsthaft: Tatsächlich leiden viele Patienten unter sogenannten kranio-mandibulären Dysfunktionen, also Störungen im harmonischen Funktionieren ihres Kauorgans. Das können Störungen sein, die durch die Zahnkontakte oder muskulär bedingt sind. Oft sind sie durchaus auch getragen von psychischen Belastungen. Diesen Patienten kann in der Zahnarztpraxis geholfen werden!

Aber wie erkennt man diese Störungen? Wie entstehen sie, wie kann man sie behandeln, wie kann man den Patienten die Funktionsweise von beispielsweise Aufbissschienen erklären? Und last but not least: Sind diese diagnostischen und therapeutischen Leistungen auch mit digitalen Arbeitsmitteln handhabbar?

All dies sind spannende Fragen, wie ich meine. Und in dieser Ausgabe finden Sie eine ganze Reihe von spannenden Beiträgen von auf diesem Gebiet sehr erfahrenen und kompetenten Autoren, die Sie in diese doch ziemlich komplexe Welt einführen und nach deren Lektüre Sie sicher manches klarer sehen. Viel Spaß dabei!

Wir schauen aber in unserem Jubiläumsjahr auch einmal zurück: diesmal auf die Entwicklung der für uns alle heute ja ganz zentralen Adhäsivtechnik. Und ich freue mich ganz besonders, dass wir einen der national und international beschlagten Spezialisten zu diesem Thema gewinnen konnten, uns auf diese Rückschau (und Zusammenfassung des aktuellen Standes) mitzunehmen! Der Artikel von Uwe Blunck sei Ihnen ganz besonders ans Herz gelegt, er wird Ihnen sicher auch viel Nutzen für die tägliche Arbeit vermitteln! Dann also wie immer viel Spaß und Gewinn mit dieser hochinteressanten Ausgabe und einen schönen Frühlingbeginn (ohne Zähneknirschen!) für Sie!

Herzlichst

Susanne Fath